

# Konjunktur Wochenrückblick

26. August – 30. August 2024

## Überblick

[Deutschland – Schwache Konjunktur belastet Arbeitsmarkt](#)

[Deutschland – Wirtschaftsleistung schrumpft](#)

[Deutschland – Erholung des Konsumklimas gestoppt](#)

[Deutschland – ifo-Geschäftsklimaindex sinkt weiter](#)

[Frankreich – Konsumklima erholt sich weiter](#)

[Italien – Unternehmensstimmung hellt sich auf](#)

[Japan – Arbeitslosenquote steigt im Juli](#)

[Japan – Industrieproduktion leicht gesteigert](#)

[USA – Verbrauchervertrauen verbessert sich erneut](#)

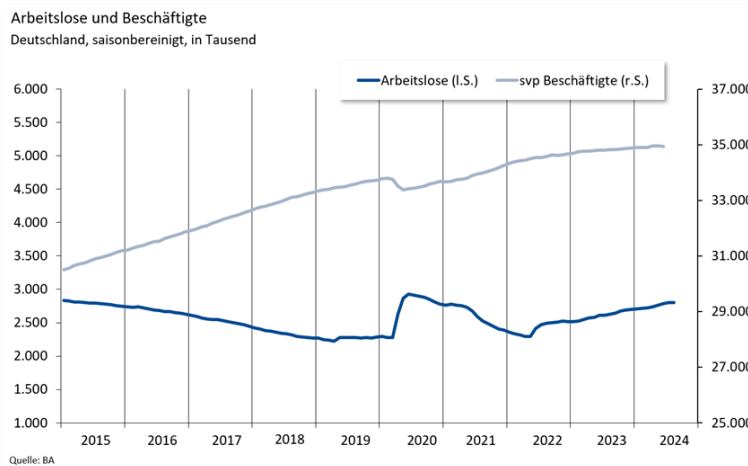
vbw

bayme  
vbm

## Deutschland — Schwache Konjunktur belastet Arbeitsmarkt

Im August waren in Deutschland 2,872 Millionen Menschen arbeitslos gemeldet. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitslosen um 6,5 Prozent. Die Arbeitslosenquote lag bei 6,1 Prozent. Vor einem Jahr betrug die Arbeitslosenquote noch 5,8 Prozent. Gegenüber Juli lag nicht nur die Arbeitslosenquote um 0,1 Prozentpunkte höher, sondern auch saisonbereinigt ist die Zahl der Arbeitslosen leicht gestiegen. Das Plus lag bei rund 1.700 Personen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Juni (aktueller Wert) bei 34,852 Millionen, das waren 0,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Saisonbereinigt ist die Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Juni gegenüber Mai hingegen um rund 8.900 zurückgegangen.

### Arbeitsmarkt, Deutschland



In Bayern lag die Zahl der Arbeitslosen im August bei 299.652. Gegenüber dem Vorjahresmonat stieg die Zahl um 30.592 beziehungsweise 11,4 Prozent an. Gegenüber dem Vormonat erhöhte sich die Arbeitslosigkeit saisonbereinigt um rund 2.100 Personen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten lag im Juni (aktueller Wert) bei 5,960 Millionen, damit stieg die Zahl um 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr an. Im Vergleich zum Vormonat ging die Zahl saisonbereinigt um gut 2.300 zurück.

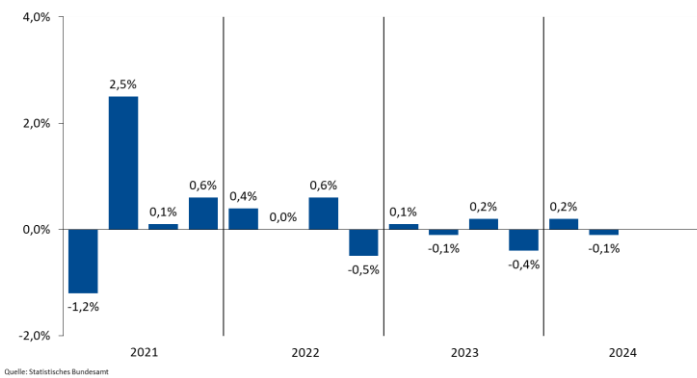
Die Arbeitslosenquote in Bayern ist im August um 0,3 Prozentpunkte gegenüber dem Vormonat gestiegen auf nun 3,9 Prozent. Vor einem Jahr lag die Arbeitslosenquote noch bei 3,5 Prozent

## Deutschland – Wirtschaftsleistung schrumpft

Die deutsche Wirtschaft ist im zweiten Quartal 2024 leicht geschrumpft. Gegenüber dem Vorquartal sank das Bruttoinlandsprodukt (BIP) um 0,1 Prozent. Verantwortlich waren insbesondere rückläufige Investitionen in Bauten und Ausrüstungen.

### *BIP, Deutschland*

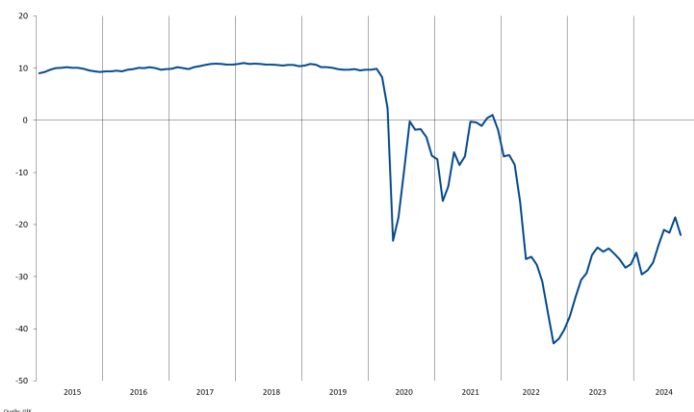
preis- und saisonbereinigt



## Deutschland – Erholung des Konsumklimas gestoppt

Der GfK-Konsumklimaindex verzeichnet einen spürbaren Rückgang. Die Prognose für September liegt bei -22,0 Punkten, das wären 3,4 Zähler weniger als im August. Die Einkommenserwartungen gingen demnach um 16,2 auf 3,5 Punkte zurück, die Anschaffungsneigung sank um 2,5 auf -10,9 Punkte. Die Konjunkturerwartungen verschlechterten sich, nach einem Zuwachs vom Vormonat, um 7,8 auf 2,0 Punkte.

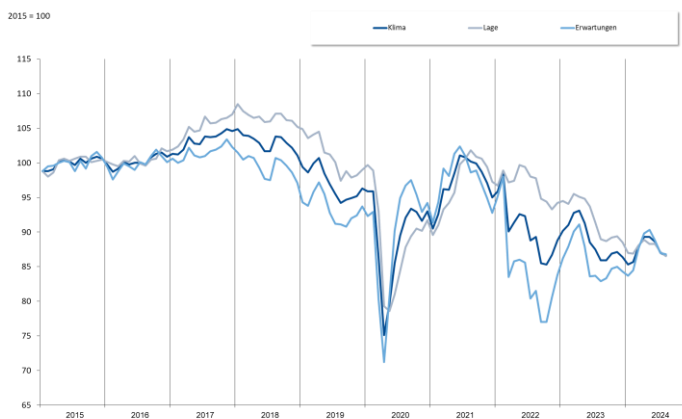
### *GfK-Konsumklima, Deutschland*



## Deutschland — ifo-Geschäftsklimaindex sinkt weiter

Das Geschäftsklima in der deutschen Wirtschaft hat sich dem ifo Institut zufolge im August weiter eingetrübt. Der Geschäftsklimaindex ging von 87,0 auf 86,6 Punkte zurück. Der Index zur Bewertung der aktuellen Geschäftslage sank dabei von 87,1 auf 86,5 Punkte, der Erwartungsindex nahm von revidierten 87,0 (zuvor 86,9 Punkte) auf 86,8 Punkte ab.

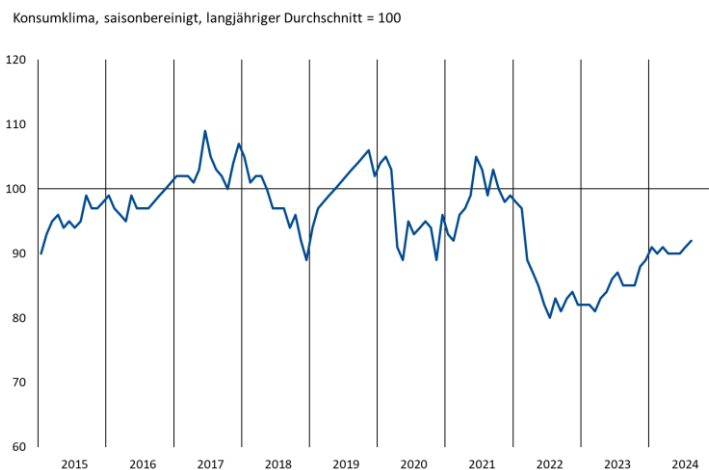
### *ifo-Geschäftsklima, Deutschland*



## Frankreich – Konsumklima erholt sich weiter

Die Stimmung der französischen Verbraucher hat sich im August gegenüber Juli erneut verbessert. Der Konsumklimaindex stieg um 1,0 auf 92,0 Punkte, das ist der höchste Wert seit Februar 2022. Bei den Verbrauchern besteht, nach Olympia, eine optimistischere Haltung gegenüber der eigenen finanziellen und wirtschaftlichen Lage. Die Sparneigung der Verbraucher hat sich etwas gelockert.

### *Konsumklimaindex, Frankreich*

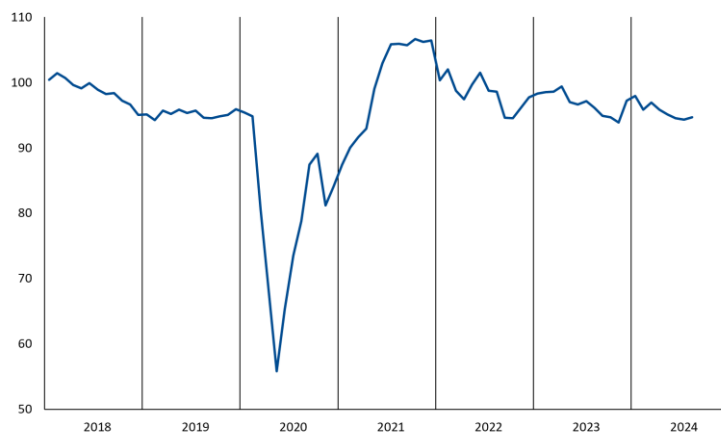


## Italien – Unternehmensstimmung hellt sich auf

Der Rückgang des Unternehmensvertrauens in Italien hat sich im August nicht fortgesetzt. Der dazugehörige Index stieg um 0,4 auf 94,7 Punkte. Die Fertigwarenlager, die Verkaufspreise und die Produktionserwartungen wurden optimistischer bewertet und sind für den Anstieg verantwortlich. Weiterhin eher pessimistisch fällt die Bewertung des Auftragsbestandes aus. Auch die Exporterwartungen bleiben verhalten.

### *Unternehmensvertrauen, Italien*

saisonbereinigt, 2010 = 100

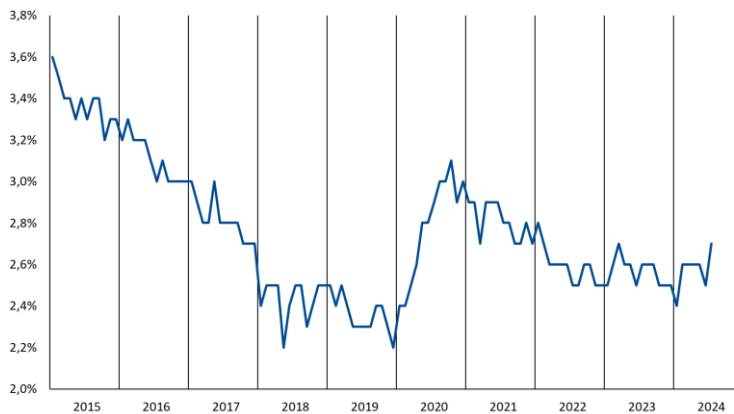


## Japan – Arbeitslosenquote steigt im Juli

Die Arbeitslosenquote in Japan stieg im Juli auf 2,7 Prozent gegenüber Juni mit 2,5 Prozent. Trotz der wirtschaftlichen Unsicherheiten liegt die Arbeitslosenquote weiterhin auf einem niedrigen Niveau. Im Vorjahresmonat lag die Quote bei 2,6 Prozent.

### *Arbeitslosenquote, Japan*

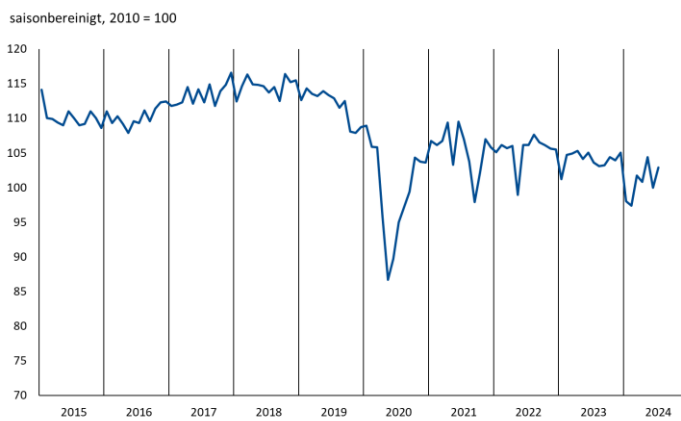
in Prozent des Erwerbspersonenpotenzials, saisonbereinigt und harmonisiert



## Japan – Industrieproduktion leicht gesteigert

Die japanische Industrieproduktion stieg im Juli gegenüber Juni um 2,9 Prozent und konnte damit den Rückgang vom Vormonat teilweise kompensieren. Der Produktionsanstieg wurde durch eine leicht höhere Auslandsnachfrage und den privaten Konsum gestützt. Das Niveau des Vorjahresmonats wurde um 0,7 Prozent unterschritten.

### Industrieproduktion, Japan



## USA – Verbrauchervertrauen verbessert sich erneut

Die Zuversicht der US-Konsumenten ist erneut gestiegen. Der Index des Verbrauchervertrauens legte im August gegenüber Juli um 1,4 auf 103,3 Punkte zu. Die Erwartungen der Verbraucher erhöhten sich ebenfalls, der Index legte um 1,4 auf 82,5 Punkte zu. Die aktuelle Lagebewertung wurde auch besser bewertet, sie stieg um 1,3 auf 134,4 Punkte.

### Verbrauchervertrauen Conference Board, USA

